

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

JAHRESBERICHT

ZUM 31. DEZEMBER 2020

VERWAHRSTELLE:



BERATUNG UND VERTRIEB:



Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. April 2020 bis 31. Dezember 2020

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Fonds strebt mit einer flexiblen Anlagestrategie an, die Chancen im Anleihenbereich zu fokussieren und zu nutzen. Die geographische und branchenbezogene Aufteilung des Fonds soll sich nach der relativen Attraktivität der einzelnen Märkte richten. Dabei ist beabsichtigt, je nach Marktsituation zur Unterstützung der Rendite Aktien und Rohstoffexposure sowie Geldmarktinstrumente beizumischen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.12.2020 Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	1.736.225,99	34,31
Aktien	929.672,54	18,37
Zertifikate	409.114,92	8,09
Futures	-4.762,50	-0,09
Festgelder/Termingelder/Kredite	850.000,00	16,80
Bankguthaben	1.145.612,07	22,64
Zins- und Dividendenansprüche	18.991,05	0,38
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-25.068,93	-0,50
Fondsvermögen	<u>5.059.785,14</u>	<u>100,00</u>

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

Das Umfeld im Berichtszeitraum (01.04.2020 bis 31.12.2020) war geprägt von den Herausforderungen rund um die weltweite Coronavirus-Pandemie. Mit zunehmender Ausbreitung des Virus im ersten Quartal 2020 kam es an den Finanz- und Kapitalmärkten zum bislang schnellsten und stärksten Kursrückgang der Börsengeschichte. Internationale Aktienindizes verloren zum Teil binnen weniger Tage / Wochen bis zu 40 Prozent an Wert. Mehr oder weniger inmitten der ersten Pandemiewelle und den daraus resultierenden Marktverwerfungen wurde das Sondervermögen des FIVV-MIC-Mandat-Defensiv (1. April 2020) aufgelegt. Im Rahmen der zum Teil stark gefallen Kurse wurde das Depot schrittweise bestückt, wenngleich der volle Investitionsgrad bis zum Geschäftsjahresende noch immer nicht erreicht ist. Typischerweise liegt die Aktiengewichtung bei 20 Prozent, (fest-)verzinsliche Wertpapiere werden zu rund 65 Prozent und edelmetallnahe Investments mit etwa 10 Prozent berücksichtigt. Die restlichen etwa 5 Prozent stellen liquide Positionen dar. Von Beginn an war die breite Diversifikation mit die wichtigste Variable in Bezug auf die Reduzierung von Risiken. Die Streuung erstreckte sich innerhalb der Branchen, Regionen, Währungen sowie auf unterschiedliche Assetklassen (inklusive edelmetallnaher Investments). Um das Einzeltitelrisiko gering zu halten, wurden Investitionen in ein Unternehmen möglichst klein gehalten. Obwohl es weder die pandemischen noch die konjunkturellen Rahmenbedingungen rechtfertigten, setzten die Kapitalmärkte bereits Mitte März zu einer überraschend schnellen und starken Kurserholung an (siehe DAX: rund 60 Prozent Kursplus vom Tief Mitte März bis 31.12.2020). Maßgeblich verantwortlich hierfür waren aus Sicht des Fondsmanagements die anhaltend niedrige Zinspolitik der Notenbanken, die damit einhergehenden fehlenden Anlagealternativen sowie die immense Liquidität durch immer neue geld- und fiskalpolitischen Stützungsmaßnahmen. Mit Zulassung der ersten mutmaßlich hochwirksamen Impfstoffe gegen das Coronavirus setzte die positive Erwartungshaltung in die Zukunft fort und trug viele Indizes zurück zu alten Höchstständen oder sogar darüber. Es schien, als würden Themen wie der ungelöste Brexit, der Handelsstreit zwischen China und den USA sowie geopolitische Risiken gänzlich ausgeblendet werden. Das Fondsmanagement hingegen sah weder diese Unsicherheiten, noch die Coronavirus-Pandemie (trotz zwischenzeitlich erfreulich niedriger Neuinfektionen im Sommer) als gelöst. Vielmehr wurde mit zunehmend steigenden (Index-)Kursen die effektive Aktienquote im Sondervermögen durch den Verkauf von Index-Future-Kontrakten (auf den deutschen Aktienindex DAX) weiter niedriger gehalten. Anstelle der typischerweise 20-prozentigen Aktienquote lag diese bis zuletzt kaum höher als 15 Prozent. Im Rahmen des vermögensverwaltenden Ansatzes ist nicht nur der Wertzuwachs, sondern zudem ein der Anlagestrategie angepasstes Risiko mit das oberste Ziel. Trotz Pandemie und der schwersten Rezession der Nachkriegsgeschichte schaffte das Sondervermögen mit seiner defensiven Anlagestrategie ein positives Ergebnis in Höhe von 2,56 Prozent. Mit einem Blick auf 2021 ergeben sich zwar viele Chancen, parallel warten aber auch nicht weniger Herausforderungen. Wie es mit der Weltwirtschaft weitergeht, wird vor allem vom Verlauf der Pandemie abhängen. Kommt es so, wie es derzeit von der breiten Maße erwartet wird, so wächst das globale Bruttoinlandsprodukt 2021 um etwa 5 Prozent. Trotz tendenziell wieder besserer Aussichten und der Hoffnung, die im Impfstoff liegt, heißt es noch lange nicht, den Kampf gegen die Pandemie schon halb gewonnen zu haben. Der Aufschwung steht auf äußerst wackeligen Beinen und die wirtschaftlichen Auswirkungen werden noch weit ins Jahr 2021 und darüber hinaus zu spüren sein. Daher behält das Fondsmanagement zu Beginn des neuen Geschäftsjahres eine Untergewichtung der typischen Anlageklassen bis auf weiteres bei. Lieber partizipiert das Sondervermögen nicht eins zu eins an den Kursgewinnen, sondern reduziert auf der anderen Seite neben der Volatilität zudem das Risiko von Kursverlusten.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellen die Entwicklungen aufgrund von COVID 19 gegenwärtig einen besonderen Aspekt der Unsicherheit dar.

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus verkauften Futures auf Aktienindizes.

Im Berichtszeitraum vom 1. April 2020 bis 31. Dezember 2020 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +2,56 %¹.

Wichtiger Hinweis

Das Sondervermögen wurde am 1. April 2020 aufgelegt.

¹ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 31.12.2020

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	5.085.798,40	100,51
1. Aktien	929.672,54	18,37
Bundesrep. Deutschland	524.007,73	10,36
Frankreich	61.570,70	1,22
Großbritannien	88.242,31	1,74
Schweiz	49.963,16	0,99
USA	205.888,64	4,07
2. Anleihen	1.635.915,99	32,33
< 1 Jahr	190.098,77	3,76
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	490.993,32	9,70
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	954.823,90	18,87
3. Zertifikate	409.114,92	8,09
EUR	409.114,92	8,09
4. Sonstige Beteiligungswertpapiere	100.310,00	1,98
EUR	100.310,00	1,98
5. Derivate	-4.762,50	-0,09
6. Bankguthaben	1.995.612,07	39,44
7. Sonstige Vermögensgegenstände	19.935,38	0,39
II. Verbindlichkeiten	-26.013,26	-0,51
III. Fondsvermögen	5.059.785,14	100,00

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	3.075.013,45	60,77
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	2.817.582,95	55,69
Aktien							EUR	929.672,54	18,37
Roche Holding AG Inhaber-Aktien SF 1	CH0012032113		STK	175	175	0 CHF	310,000	49.963,16	0,99
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	300	300	0 EUR	200,700	60.210,00	1,19
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	740	740	0 EUR	64,720	47.892,80	0,95
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	1.300	1.300	0 EUR	40,500	52.650,00	1,04
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	3.500	3.500	0 EUR	14,955	52.342,50	1,03
DIC Asset AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1X3XX4		STK	4.100	4.100	0 EUR	13,460	55.186,00	1,09
DWS Group GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE000DWS1007		STK	1.550	1.550	0 EUR	34,800	53.940,00	1,07
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999		STK	5.200	5.200	0 EUR	9,064	47.132,80	0,93
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0Z2ZZ5		STK	2.775	2.775	0 EUR	17,195	47.716,13	0,94
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215		STK	385	385	0 EUR	130,300	50.165,50	0,99
Royal Dutch Shell Reg. Shares Class A EO -,07	GB00B03MLX29		STK	2.200	2.200	0 EUR	14,738	32.423,60	0,64
Total S.E. Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK	1.730	1.730	0 EUR	35,590	61.570,70	1,22
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1		STK	950	950	0 EUR	59,760	56.772,00	1,12
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757		STK	910	910	0 GBP	55,420	55.818,71	1,10
AbbVie Inc. Registered Shares DL -,01	US00287Y1091		STK	675	675	0 USD	105,270	57.774,82	1,14
AT & T Inc. Registered Shares DL 1	US00206R1023		STK	2.130	2.130	0 USD	28,490	49.340,35	0,98
Intl Business Machines Corp. Registered Shares DL -,20	US4592001014		STK	475	475	0 USD	124,340	48.021,38	0,95
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046		STK	400	400	0 USD	156,050	50.752,09	1,00
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	1.478.795,49	29,23
4,4000 % BMW Finance N.V. YC-Medium-Term Notes 2018(21)	XS1881539842		CNY	1.000	1.000	0 %	101,099	125.862,43	2,49
3,1250 % BayWa AG Notes v.2019(2024/2024)	XS2002496409		EUR	65	65	0 %	106,481	69.212,65	1,37
2,1250 % Conti-Gummi Finance B.V. EO-Med.-Term Nts 2020(23/23)	XS2178585423		EUR	60	60	0 %	105,799	63.479,40	1,25
3,3750 % Fiat Chrysler Automobiles N.V. EO-Med.-Term Notes 2020(20/23)	XS2178832379		EUR	100	100	0 %	106,715	106.715,00	2,11
1,6250 % Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG IHS v. 2020 (2024/2024)	XS2198798659		EUR	70	70	0 %	103,110	72.177,00	1,43
1,8750 % Fresenius SE & Co. KGaA MTN v.2019(2024/2025)	XS1936208252		EUR	66	66	0 %	107,185	70.742,10	1,40
4,7500 % Goldman Sachs Group Inc., The EO-Bonds 2006(21)	XS0270347304		EUR	62	62	0 %	103,607	64.236,34	1,27
5,6250 % Kon. KPN N.V. EO-Medium-Term Notes 2009(24)	XS0454773713		EUR	50	50	0 %	119,121	59.560,50	1,18
1,5000 % METRO AG Med.-Term Nts.v.2015(2025)	XS1203941775		EUR	69	69	0 %	103,607	71.488,83	1,41

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
1,8750 % Otto (GmbH & Co KG) MTN v.2017(2017/2024)	XS1625975153		EUR	50	50	0 %	102,971	51.485,50	1,02
2,7500 % Rumänien EO-Med.-T. Nts 2015(25) Reg.S	XS1312891549		EUR	64	64	0 %	110,915	70.985,60	1,40
1,8750 % Schaeffler AG MTN v.2019(2023/2024)	DE000A2YB7A7		EUR	70	70	0 %	103,447	72.412,90	1,43
1,7500 % Sixt SE MTN v.2020(2024/2024)	DE000A3H2UX0		EUR	75	75	0 %	101,836	76.377,00	1,51
1,7500 % STADA Arzneimittel AG Inh.-Schuldv.v.2015(2022)	XS1213831362		EUR	50	50	0 %	101,223	50.611,50	1,00
1,6250 % Strabag SE EO-Anl. 2015(22)	AT0000A1C741		EUR	60	60	0 %	101,526	60.915,60	1,20
1,0000 % Südzucker Intl Finance B.V. EO-Notes 2017(17/25)	XS1724873275		EUR	69	69	0 %	102,744	70.893,36	1,40
1,2000 % Swedish Match AB EO-Medium-Term Nts 2017(25/25)	XS1715328768		EUR	100	100	0 %	102,680	102.680,00	2,03
1,2500 % Symrise AG Anleihe v.2019(2025/2025)	DE000SYM7720		EUR	54	54	0 %	104,992	56.695,68	1,12
1,8750 % thyssenkrupp AG Medium Term Notes v.19(23/23)	DE000A2YN6V1		EUR	52	52	0 %	100,291	52.151,32	1,03
1,5000 % VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG Med.Term Notes v.19(24)	XS1972548231		EUR	43	43	0 %	104,864	45.091,52	0,89
2,0000 % Wienerberger AG EO-Schuldv. 2018(24)	AT0000A20F93		EUR	62	62	0 %	104,873	65.021,26	1,29
Zertifikate							EUR	409.114,92	8,09
DB ETC PLC ETC Z15.06.60 XTR Phys Gold E	DE000A1EK0G3		STK	1.695	1.695	0 EUR	123,000	208.485,00	4,12
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0		STK	4.080	4.080	0 EUR	49,174	200.629,92	3,97
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	257.430,50	5,09
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	157.120,50	3,11
4,0000 % Lb.Hessen-Thüringen GZ Nachr.Inh.Schv.Em. 13(23)	DE000HLB02N4		EUR	50	50	0 %	105,625	52.812,50	1,04
1,9400 % Nissan Motor Co. Ltd. EO-Notes 2020(20/23) Reg.S	XS2228676735		EUR	100	100	0 %	104,308	104.308,00	2,06
Sonstige Beteiligungswertpapiere							EUR	100.310,00	1,98
6,0000 % DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. ITV v.20(21)BAS	DE000DFG9P24		EUR	50	50	0 %	100,990	50.495,00	1,00
8,6000 % DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. ITV v.20(21)EOAN	DE000DFE89Y3		EUR	50	50	0 %	99,630	49.815,00	0,98
Summe Wertpapiervermögen							EUR	3.075.013,45	60,77

**Jahresbericht
FIVV-MIC-Mandat-Defensiv**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate							EUR	-4.762,50	-0,09
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate							EUR	-4.762,50	-0,09
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	-4.762,50	-0,09
FUTURE DAX (PERFORMANCE-INDEX) 03.21 EUREX		185	EUR	Anzahl	-1			-4.762,50	-0,09
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	1.995.612,07	39,44
Bankguthaben							EUR	1.995.612,07	39,44
EUR - Guthaben bei:									
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	1.145.612,07		%	100,000	1.145.612,07	22,64
Landesbank Baden-Württemberg (GD) Stuttgart (V)			EUR	850.000,00		%	100,000	850.000,00	16,80
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	19.935,38	0,39
Zinsansprüche			EUR	19.757,69				19.757,69	0,39
Quellensteueransprüche			EUR	177,69				177,69	0,00

**Jahresbericht
FIVV-MIC-Mandat-Defensiv**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-26.013,26	-0,51
Zinsverbindlichkeiten			EUR	-944,33				-944,33	-0,02
Verwaltungsvergütung			EUR	-2.341,80				-2.341,80	-0,05
Performance Fee			EUR	-11.456,93				-11.456,93	-0,23
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.086,60				-1.086,60	-0,02
Anlageberatungsvergütung			EUR	-4.683,60				-4.683,60	-0,09
Prüfungskosten			EUR	-5.000,00				-5.000,00	-0,10
Veröffentlichungskosten			EUR	-500,00				-500,00	-0,01
Fondsvermögen							EUR	5.059.785,14	100,00 1)
Anteilwert							EUR	51,28	
Ausgabepreis							EUR	53,33	
Anteile im Umlauf							STK	98.661	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2020	
CHF	(CHF)	1,0858000	= 1 EUR (EUR)
CNY	(CNY)	8,0325000	= 1 EUR (EUR)
GBP	(GBP)	0,9035000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,2299000	= 1 EUR (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

185

Eurex Deutschland

**Jahresbericht
FIVV-MIC-Mandat-Defensiv**

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Gilead Sciences Inc. Registered Shares DL -,001	US3755581036	STK	470	470	
Verzinsliche Wertpapiere					
2,2500 % adidas AG Anleihe v.2014(26/26)	XS1114159277	EUR	63	63	
0,6250 % BMW Finance N.V. EO-Medium-Term Notes 2019(23)	XS1948612905	EUR	62	62	
0,2500 % Daimler Intl Finance B.V. EO-Medium-Term Notes 2019(23)	DE000A2R9ZT1	EUR	67	67	
4,2500 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. EO-Medium-Term Notes 2010(22)	XS0525787874	EUR	60	60	
1,0000 % LANXESS AG Medium-Term Nts 2016(16/26)	XS1501367921	EUR	66	66	
1,5000 % Sixt SE Anleihe v.2018(2023/2024)	DE000A2G9HU0	EUR	69	69	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
7,1000 % FCR Immobilien AG Anleihe v. 2016(2021)	DE000A2BPUC4	EUR	36	36	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,8750 % Anheuser-Busch InBev N.V./S.A. EO-Medium-Term Nts 2016(16/22)	BE6285452460	EUR	62	62	
Sonstige Beteiligungswertpapiere					
6,2500 % DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. ITV v.20(20)ALV	DE000DFH3RV5	EUR	50	50	
12,5000 % DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. ITV v.20(20)DPW	DE000DFH3SJ8	EUR	50	50	
5,0000 % DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. ITV v.20(20)DTE	DE000DFH3SQ3	EUR	50	50	
13,0000 % DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. ITV v.20(20)VNA	DE000DFH3TT5	EUR	50	50	

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)

EUR

325,96

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde.

Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

**Jahresbericht
FIVV-MIC-Mandat-Defensiv**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.04.2020 bis 31.12.2020**

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	9.736,38	0,10
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	7.616,75	0,08
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	26.298,75	0,26
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	13.971,48	0,14
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-1.460,47	-0,01
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-1.913,56	-0,02
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	54.249,34	0,55
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-30.243,75	-0,31
- Verwaltungsvergütung	EUR	-17.719,20		
- Beratungsvergütung	EUR	-12.524,55		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-2.924,99	-0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-5.672,91	-0,06
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-21.068,80	-0,21
- Depotgebühren	EUR	-131,99		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-11.688,27		
- Sonstige Kosten	EUR	-9.248,54		
Summe der Aufwendungen		EUR	-59.910,45	-0,61
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR	-5.661,11	-0,06
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	21.269,64	0,21
2. Realisierte Verluste		EUR	-24.123,80	-0,24
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	-2.854,16	-0,03
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	-8.515,27	-0,09

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	149.482,97	1,52
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-48.216,19	-0,49
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	101.266,78	1,03
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	92.751,51	0,94

Entwicklung des Sondervermögens

2020

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	4.963.080,91
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	6.848.483,64
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.885.402,72
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	3.952,72
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	92.751,51
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	149.482,97
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-48.216,19
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	5.059.785,14

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-8.515,27	-0,09
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	8.515,27	0,09
3. Steuerabschlag für das Rumpfgeschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Rumpfgeschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	
2020 *)	Stück	98.661	EUR	5.059.785,14	EUR	51,28

*) Auflegedatum 01.04.2020

**Jahresbericht
FIVV-MIC-Mandat-Defensiv**

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR **343.650,00**

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Hauck & Aufhäuser (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

60,77

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

-0,09

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 01.04.2020 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag

0,42 %

größter potenzieller Risikobetrag

1,78 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag

1,32 %

Im Rumpfgeschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte:

0,56

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

ARCA Gold Bugs Index (Bloomberg: HUI INDEX)

10,00 %

Bloomberg Commodity Index (Bloomberg: BCOM INDEX)

10,00 %

Citigroup Euro BIG (All maturities) (EUR) (FactSet: SBEB)

30,00 %

MSCI AC World (EUR) (All Countries) (FactSet: 892400)

50,00 %

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	51,28
Ausgabepreis	EUR	53,33
Anteile im Umlauf	STK	98.661

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr beträgt 0,88 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,36 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
--------------------------------------	------------	-------------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
---	------------	-------------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	11.084,85
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Rumpfgeschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	60,1
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	51,6
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,5
Zahl der Mitarbeiter der KVG		658
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,6
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	4,1
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,6

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht.

Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen.

So wird für diese risikorelevanten Mitarbeiter zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden.

Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien.

Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Die Gesellschaft bedient sich bei der Ausübung der Stimmrechte aus den zu dem Sondervermögen gehörenden Aktien der Unterstützung externer Dienstleister.

Für diese Aufgabe hat die Gesellschaft die IVOX Glass Lewis GmbH, Karlsruhe sowie die Glass, Lewis & Co., LLC, San Francisco (USA) beauftragt.

Die IVOX Glass Lewis GmbH erteilt der Gesellschaft, unter Berücksichtigung der Stimmrechtsleitlinien der Gesellschaft, Empfehlungen für das Abstimmungsverhalten auf Basis

von Analysen der Hauptversammlungsunterlagen. Sie übernimmt die Ausübung der Stimmrechte und ist zur Berichterstattung über das Abstimmverhalten verpflichtet.

Für das Abstimmungsmanagement und Reporting wird hierbei auf die Funktionen der von der Glass, Lewis & Co. LLC betriebenen Plattform Viewpoint zurückgegriffen.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten,

verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens FIVV-MIC-Mandat-Defensiv - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. April 2020 bis zum 31. Dezember 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. April 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Jahresbericht FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraft setzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 1. April 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Rodriguez Gonzalez
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht

FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,–
Eigenmittel: EUR 57.243.165,68 (Stand: September 2020)

Geschäftsführer:

Frank Eggloff, München
Ian Lees, Leverkusen
Katja Müller, Bad Homburg
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Michael Reinhard, Bad Vilbel
Stefan Rockel, Lauterbach (Hessen)
Stephan Scholl, Königstein im Taunus
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Daniel F. Just, Pöcking

2. Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 61-0
Telefax: 069 / 21 61-1340
www.hauck-aufhaeuser.de

Rechtsform: Aktiengesellschaft
Haftendes Eigenkapital: EUR 251.528.081 (Stand: 31. Dezember 2019)

3. Anlageberatungsgesellschaft und Vertrieb

FIVV AG

Hausanschrift:

Herterichstraße 101
81477 München

Telefon: 089 / 374100-0
Telefax: 089 / 374100-100
www.fivv.de

WKN / ISIN: A2PS25 / DE000A2PS253